



## E-Letter Ausbildung November 2022

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Ausländische Fachkräfte**
- [:4] Best-Practice-Ausbildung**
- [:5] Perspektive Weiterbildung**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

### GRUSSWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,



**Jürgen Hindenberg**

Geschäftsführer  
Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung  
IHK Bonn/Rhein-Sieg

das Ausbildungsjahr 2022/2023 geht – wie man passend zur Fußball-WM sagen könnte – „in die zweite Halbzeit“. Zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2022 sind 2.095 Auszubildende im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Allen Auszubildenden, ihren Ausbildern und Lehrern – auch denjenigen, die später anfangen – wünscht die IHK viel Erfolg! Es gibt in den Unternehmen noch viele offene Stellen, Jugendliche haben praktisch freie Wahl beim Ausbildungsplatz. Die Bewerberzahlen sind dagegen rückläufig. Wir müssen also die berufliche Bildung noch attraktiver machen. Deshalb beteiligt sich die IHK auch im nächsten Jahr wieder an Ausbildungsmessen oder der „Woche der Ausbildung“. Zudem wollen wir neue Veranstaltungsformate wie den „Karriere Kick“ nutzen, das Spielen am Kicker-Tisch soll Betriebe und ausbildungswillige Jugendliche gezielt zueinander bringen. Gleichzeitig wirbt die Azubi-Kampagne „Nutze dein Talent“ über Social-Media-Kanäle für die Vorteile einer Ausbildung. Mehr über die Azubi-Marketing-Kampagnen und die Veranstaltungen in unserer Region lesen Sie auf Seite 6.

Aktuell beschäftigt uns die Frage: Wie können Geflüchtete aus der Ukraine sich erfolgreich in den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren und ihre Fähigkeiten in den Unternehmen einbringen? Aus der Situation der vielen Geflüchteten aus

anderen Ländern, die 2015/2016 nach Deutschland gekommen sind, haben wir die Erfahrung gezogen: Eine wichtige Lösung zur Integration ist die duale Ausbildung. Mehr zum Thema Ukraine-Geflüchtete lesen Sie auf Seite 3. Auch die Weiterbildung ihrer Beschäftigten ist eine Kernaufgabe der Unternehmen. Entsprechende Fördermöglichkeiten wie die Begabtenförderung oder die Teilqualifizierung finden Sie auf Seite 5. Stellvertretend für viele Unternehmen, die sich besonders für die Ausbildung engagieren, stellen wir Ihnen auf Seite 4 das Best-Practice-Beispiel für eigene Nachwuchsförderung bei der GLAMUS GmbH aus Bonn vor.

Selbstverständlich bildet auch die IHK Bonn/Rhein-Sieg aus. Zum 1. September sind wir mit einer neuen Auszubildenden im Beruf Büromanagement in den Einstellungsjahrgang 2022 gestartet. Damit bilden wir dann insgesamt fünf junge Menschen aus.

Blieben Sie der beruflichen Bildung gewogen!

Ihr



Jürgen Hindenberg



## IHK-Beratung für inklusive Arbeitgeber

NEU!

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat mit Fördermitteln des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) das **Projekt „Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)“** eingerichtet. Die neue EAA berät Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Menschen mit einer Schwerbehinderung einstellen möchten. Sie steht den IHK-Mitgliedsbetrieben als Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung, Berufsbegleitung und Beschäftigungssicherung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Das Beratungsangebot umfasst zum Beispiel Informationen über Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen. Betriebe erhalten eine **kostenfreie persönliche Beratung** bei ihrem IHK-Ansprechpartner:



Abraham John

Tel.: 0228.2284-195  
john@bonn.ihk.de



## Geänderter Muster-Ausbildungsvertrag seit 01.08.2022

NEU!

**Seit dem 1. August 2022 gilt ein neuer Muster-ausbildungsvertrag.** Er wurde an die Änderungen im Berufsbildungsgesetz nach EU-Vorgabe (Arbeitsbedingungenrichtlinie) angepasst. Neu sind Mindestangaben zu den verschiedenen Bestandteilen der Vergütung, z. B. die Frage, ob Überstunden vergütet und/oder in Freizeit ausgeglichen werden. Die neuen Mindestangaben im Vertrag gelten erst seit dem 1. August 2022. Das bedeutet, die bisherige Vorlage kann für Ausbildungsverträge, die vor dem 1. August geschlossen wurden (mit Beginn der Ausbildung nach dem 1. August), weiterhin verwendet werden. Sie finden das neue Ausbildungsvertragsmuster im Online-Portal der IHK Bonn/Rhein-Sieg unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), **Webcode: @1600**.

## IHK-Willkommenslotsin hilft bei der Einstellung von Geflüchteten

NEU!

**Anna Tereshchenko ist die neue „Willkommenslotsin“ der IHK Bonn/Rhein-Sieg.** Sie unterstützt



IHK-Hauptgeschäftsführer  
Dr. Hubertus Hille und die  
neue Willkommenslotsin  
Anna Tereshchenko

Betriebe, die Geflüchteten einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz anbieten möchten, und sie berät Unternehmen und geflüchtete Menschen z. B. zu Aufenthaltsstatus, Qualifikationsbedarf oder Fördermitteln. Fachkräfte aus dem Ausland – aktuell am häufigsten aus der Ukraine – sind bei den Unternehmen der Region Bonn/Rhein-Sieg

hochwillkommen. Unternehmen, die bei der betrieblichen Integration unterstützt werden möchten, können sich gerne an die IHK-Willkommenslotsin wenden:



Anna Tereshchenko

Tel.: 0228.2284-216  
tereshchenko@bonn.ihk.de



## Zehn Jahre Anerkennungsgesetz



# 10 JAHRE ANERKENNUNGSGESETZ

Das Gesetz zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ist seit zehn Jahren in Kraft. Es gibt den Unternehmen die Chance, zugewanderte Beschäftigte gemäß ihrer Qualifikation einsetzen zu können. Die Beschäftigten können mit ihrer Anerkennung die **Integration in den Arbeitsmarkt** erreichen. Aktuell gilt dies auch für Geflüchtete aus der Ukraine. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt Ratsuchende bei der Antragstellung, beim Finden des deutschen Vergleichsberufs und bei der beruflichen Qualifizierung.



## WIRTSCHAFT HILFT

### Erst-Check soll Ukraine-Geflüchteten Berufseinstieg erleichtern

#### Hotline der Arbeits- agentur für Geflüchtete aus der Ukraine

Die **Bundesagentur für Arbeit (BA)** hat für Geflüchtete aus der Ukraine eine Sonderhotline eingerichtet. Sie bietet Informationen zur Ausbildungs- und Arbeitssuche in russischer und ukrainischer Sprache. Die Hotline ist erste Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die Interesse an einer Ausbildung oder Arbeitsaufnahme haben.

**Servicrufnummer:**  
**0911/178-7915**

(Gebühren für einen Anruf ins deutsche Festnetz)



Die IHK Bonn/Rhein-Sieg bietet Geflüchteten aus der Ukraine als neuen Service einen **Erstberatungs-Check zu Berufsqualifikationen** an. Bei der neuen Kurzberatung nimmt die IHK Angaben zu Abschlüssen, Berufserfahrung und Sprachkompetenzen auf und gibt den Geflüchteten eine erste Einschätzung zu einem vergleichbaren deutschen Ausbildungsberuf. Das Beratungsergebnis wird in einem Erst-Check-Dokument festgehalten: Dieses soll den Unternehmen im Einstellungsprozess helfen und den Menschen aus der Ukraine eine gezieltere Stellenbewerbung ermöglichen.

Auf Wunsch kann in einem nächsten Schritt ein weiterer Termin zur individuellen Anerkennungsberatung bei der IHK vereinbart werden. **Weitere Informationen unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @415** .

#### ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.



Quelle: Stat. Landesamt, [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)

#### 1.023 Berufsanerkennungs- verfahren von Personen mit Ausbildung in der Ukraine:

Von 2013 bis 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen 1.023 Verfahren zur Berufsanerkennung von Personen mit Ausbildung in der Ukraine abgeschlossen. Die häufigsten deutschen Referenzberufe waren aus dem Gesundheitsbereich und Ingenieurwesen.



Verleihung der Ausbildungszertifikate bei der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg (Foto: AA)

## Auszeichnung für Ausbildungsbetriebe

Weil sie sich seit Jahren stark für die Ausbildung engagieren, haben vier Unternehmen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg das **Zertifikat für Nachwuchsförderung der Bundesagentur für Arbeit** erhalten. Aus dem Bereich der IHK Bonn/Rhein-Sieg wurden die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH** aus Bonn und die **Motion TM Vertriebs GmbH**

aus Troisdorf für ihr Engagement bei der Ausbildung geehrt. Aus dem Handwerk erhielten ebenfalls zwei Betriebe das Zertifikat. Alle vier Unternehmen können anderen Betrieben als Vorbild dienen. Die GIZ fördert Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Sie ermöglicht Ausbildungsmodelle in Teilzeit, zum Beispiel bei der

Kinderbetreuung oder der Pflege eines Angehörigen. Außerdem bietet die Organisation Einstiegsqualifizierungen für Geflüchtete an. Motion TM bildet aktuell 15 Azubis in zehn Berufen aus. Das Unternehmen gibt auch schwächeren Bewerbern eine Chance und bietet regelmäßig Praktika an.



**Teresa Schare**

Tel.: 0228.2284-231  
schare@bonn.ihk.de



25 Jahre  
Ausbildung  
bei der GLAMUS  
GmbH

**Die GLAMUS Gesellschaft für moderne Kommunikation mbH aus Bonn bildet seit 25 Jahren erfolgreich aus. Zunächst wurden „Werbe- und Medientalente“ ausgebildet, dann „Mediengestalter Digital und Print“ und seit 2001 auch „Fachinformatiker“.**

Gerhard Loosch, einer der beiden Geschäftsführer, nennt die Ausbildung eine Win-win-Situation: „Da wir eigene technische Dienstleistungen und Online-Produkte entwickeln, brauchen sogar erfahrene Fachkräfte relativ lange, um sich in alles einzuarbeiten. Dadurch dass wir selbst ausbilden, erfolgt die Einarbeitung bereits in dieser Phase.“ Ulrich Santo, ebenfalls Geschäftsführer, sagt, dass in dieser Branche ein Studienabschluss keine Notwendigkeit ist: „Entsprechend bieten wir Interessierten durch die Ausbildung die Möglichkeit zum Einstieg in den Beruf.“ Ausgebildet werde immer mit dem Ziel einer Übernahme, so Santo: „Das hat sich bewährt. Rund 50 Prozent unserer 25 Auszubildenden und Umschüler haben wir übernommen.“

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg dankt GLAMUS für das hohe Engagement und gratuliert zu 25 Jahren erfolgreicher Ausbildung! GLAMUS steht stellvertretend für viele Betriebe aus der Region Bonn/Rhein-Sieg.

Wenn auch Ihr Unternehmen sich besonders hervorragend in der Ausbildung engagiert, berichten wir gerne darüber. Melden Sie sich telefonisch unter **0228 2284-147** oder per E-Mail an [aufdermauer@bonn.ihk.de](mailto:aufdermauer@bonn.ihk.de).



## Tipps und Infos

### Sei ein Mentor – Der Podcast für Ausbilder



Wie erreichen Ausbildungsbetriebe motivierte junge Menschen? Wer kommt infrage? Wie bildet man zeitgemäß aus, und wie bindet man Nachwuchskräfte dauerhaft an das Unternehmen? Die **Podcast-Reihe „Sei ein Mentor“** gibt wertvolle Antworten und Tipps für Ausbilder und Personal. Themen sind z. B. „Persönlichkeitsentwicklung in der Ausbildung“, „Die Coronakrise im Hotel- und Gaststättengewerbe“ oder „Digitales Lernen in der Ausbildung“.

<https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/ausbildung/fuer-ausbilder/podcast-sei-ein-mentor>

### Änderung bei der Vergütung von Teilzeitausbildungen

Aufgrund des seit 1. Juli 2022 geltenden **Mindestlohngesetzes** stellt das **Berufsbildungsgesetz** (§ 17 Absatz 5 Satz 3 BBiG) zur Vergütung bei Teilzeitausbildungen Folgendes klar: Die Vergütung muss in dem Zeitraum, der aufgrund der teilzeitbedingten Verlängerung über die in der Ausbildungsordnung vorgesehenen Ausbildungsjahre hinausgeht, nicht weiter ansteigen. Ein Beispiel: Bei einer dreijährigen Ausbildung mit täglicher Ausbildungszeit von 75 Prozent verlängert sich die Ausbildungsdauer automatisch auf vier Jahre. Im vierten Jahr wird dann weiterhin die Vergütung für das dritte Jahr gezahlt, sie muss nicht weiter ansteigen.

Weitere Informationen unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: **@3060**

### Ausbildungs-Kampagne „Nutze dein Talent“

Die IHK-Organisation hat ihre Ausbildungs-Kampagne „Nutze dein Talent! #AZUBI22“ weiterentwickelt. Aufmerksamkeitsstarke Instagram-Posts locken Jugendliche ohne Berufsorientierung auf die Seite [www.nutze-dein-talent.de](http://www.nutze-dein-talent.de). Hier sind Infos zur Berufsorientierung verfügbar und es werden Webinare mit aktuellen Azubis aus ganz Deutschland angeboten.



## Link des Monats

### IHK-DigitalKompetenz-Check

Wie digital sind Sie? Mit dem IHK-DigitalKompetenz-Check können Sie sich selbst testen. Sie erhalten Informationen darüber, welche von insgesamt 42 digitalen Fähigkeiten Sie bereits beherrschen und welche Sie noch weiter ausbauen können. Schauen Sie selbst, wie gut Sie, Ihre Azubis sowie die Fach- und Führungskräfte Ihres Unternehmens in ihrem digitalen Arbeitsumfeld mithalten können. Den IHK-DigitalKompetenz-Check gibt es auch auf Ukrainisch.

Hier auf Ukrainisch: [www.ihk-digitalkompetenz.de/ua](http://www.ihk-digitalkompetenz.de/ua)

Zum  
Self-Check  
auf Deutsch



## ZITAT

*„Niemand urteilt schärfer als der Ungebildete. Er kennt weder Gründe noch Gegengründe und fühlt sich immer im Recht.“*

**Ludwig Feuerbach,**  
deutscher Philosoph (1804 – 1873)

## Termine 2023



Bitte  
vormerken!

**„Jump-in – Zukunft mit Technik“,  
Schüler\*innen erkunden Unternehmen**  
18. Januar, ab 08:30 Uhr (Bus-Transfer)

**Ausbildungsbörse „Berufsstart 2023/2024“**  
06./07. März, 13:00 – 17:30 Uhr, Brückenforum Bonn,  
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

**„Karriere Kick Bonn“ –  
Azubi-Recruiting am Kickertisch**  
10. März, 9:00 – 15:00 Uhr, Kameha Grand Hotel Bonn,  
Am Bonner Bogen 1, 53227 Bonn

**„Woche der Ausbildung“**  
13.-17. März, ganztägig, diverse Orte

**„Vocatium“ – Fachmesse für Ausbildung + Studium**  
09./10. Mai, 9:15 – 15:45 Uhr, Brückenforum Bonn,  
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

## Impressum

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):  
Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg**  
Thomas Hindelang  
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn  
hindelang@bonn.ihk.de  
www.jetzt-ausbilden.de

**Redaktion:**  
Jürgen Hindenberg  
Gertrud Auf der Mauer  
Telefon 0228.2284-130  
Telefax 0228.2284-124

**Konzept/Realisation:**  
Patrick Schaab PR GmbH  
Luisenstraße 88  
53721 Siegburg  
mail@schaab-pr.de  
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [aufdermauer@bonn.ihk.de](mailto:aufdermauer@bonn.ihk.de)